Objekt:	Lederfußball samt zwei Werkzeugen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Populär- und Alltagskultur
Inventarnummer:	VK 2016/020-1 bis 3

Beschreibung

Als mit diesem Fußball in den 1930er Jahren gespielt wurde, waren solche Lederbälle noch eine Besonderheit. Häufiger waren Bälle, die aus Stoffresten zusammengeknotet waren oder es wurde damit gespielt was sich sonst anfand: Steine, Tannenzapfen, u. ä.. Lederbälle waren teuer. Eine Saublase hielt die Luft im Ball. Um an sie heranzukommen, musste die Naht mit dem Werkzeug geöffnet werden und anschließend mit dem anderen wieder verschlossen werden. Eine langwierige und aufwändige Arbeit. Diese Ballform war bis in die 1960er Jahre gebräuchlich, erst dann kamen die Bälle, die aus fünf- und sechseckigen Einzelteilen zusammengesetzt waren auf den Markt. Diese neuen Bälle waren runder und leichter mit einer Luftpumpe zu befüllen.
[Markus Speidel]

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, genäht
Maße:	Werkzeug 1: Holz; H/L: 19,5; B: 4,5; T: 1,9 cm Werkzeug 2 (Nadel): Holz, Metall; L: 21; B/T: ca 2,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930-1940er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Freizeit
- Fußball (Sportart)
- Kinderspielzeug
- Reparatur
- Spiel
- Sport